

Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse
Band: 22 (1945)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER GEOGRAPH LE GÉOGRAPHE SUISSE

ZEITSCHRIFT DES VEREINS SCHWEIZ. GEOGRAPHIE-LEHRER
SOWIE DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN VON
BERN, BASEL, ST. GALLEN UND ZÜRICH

REDAKTION: PROF. DR. FRITZ NUSSBAUM, ZOLLIKOFEN BEI BERN
VERLAG: KÜMMERLY & FREY AG., GEOGRAPHISCHER VERLAG, BERN
ABONNEMENT: JÄHRLICH 6 HEFTE, FR. 5.—

INHALT: An unsere Leser — Relief von Landschaftstypen. — In Simplon. —
37. Jahresversammlung des Vereins Schweiz. Geographielehrer. — Umfrage an
die Mitglieder des Vereins Schweiz. Geographielehrer. — Buchbesprechungen.
— Beförderung.

An unsere Leser.

Wie bereits in Heft 5 unserer Zeitschrift mitgeteilt worden ist und hiernach näher ausgeführt wird, steht fest, dass mit der vorliegenden Nummer « Der Schweizer Geograph » in seiner heutigen Form zum letzten Mal erscheint, und in der von Zürich geplanten neuen und grösseren Zeitschrift « Geographica Helvetica » aufgehen wird.

Damit hat ein Unternehmen einen gewissen Abschluss gefunden, das 22 Jahre lang bestanden hat, und zwar in erster Linie zufolge der hochherzigen finanziellen Unterstützung durch die Firma Kümmerly & Frey in Bern. Der Verein Schweizerischer Geographielehrer und die oben aufgeführten Gesellschaften haben deshalb alle Ursache, dieser Firma hiefür den verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Wenn es Tatsache ist, dass der « Schweizer Geograph », trotz seines zugestandenermassen bescheidenen Formates, doch allgemein in schweizerischen geographischen Kreisen geschätzt war und auch im Ausland vielfach beachtet worden ist, so ist dies vor allem der regen Mitarbeit zahlreicher Fachgenossen und Kollegen zuzuschreiben, die mit ihren verschiedenartigen, stets lesenswerten Beiträgen unsere Zeitschrift belebt und bereichert haben; allen unsern Mitarbeitern sei dafür ebenfalls der aufrichtigste Dank ausgesprochen.

Mit dem Wunsche, dass der Start der neuen Zeitschrift « Geographica Helvetica » unter einem günstigen Stern erfolge und dass die Arbeiten der Schweizer Geographen im In- und Auslande in vermehrtem Masse Beachtung finden möchten, nimmt hiermit von ihren Lesern, Freunden und Gönnern Abschied

DIE REDAKTION DES « SCHWEIZER GEOGRAPH ».